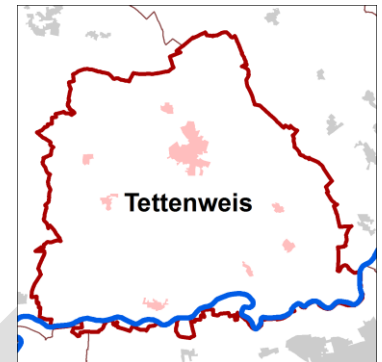


BEIBLATT ZU HOCHWASSERRISIKOKARTE

16.09.14

## Gemeinde Tettenweis

Gewässer: Rott  
Planungseinheit: Rott, Inn von Rott bis Mündung  
Planungsraum: Rott  
Gemeindefläche: 28,7 km<sup>2</sup>  
Landkreis: Passau  
Wasserwirtschaftsamt: Deggendorf



### 1) Anzahl betroffener Einwohner je Hochwasserereignis und Wassertiefe

Hochwasserereignis Wassertiefen	häufiges Hochwasser (HQ <sub>häufig</sub> )	100-jährliches Hochwasser (HQ <sub>100</sub> )	Extremhochwasser (HQ <sub>extrem</sub> )
0 bis 0,5 m	n. v.	42	37
0,5 bis 2 m	n. v.	10	33
tiefer 2 m	n. v.	0	1
<b>Gesamtanzahl</b>	<b>n. v.</b>	<b>52</b>	<b>71</b>






Einheit: Einwohner; die Angaben sind statistische Werte und gerundet.

### 2) Art der wirtschaftlichen Tätigkeit Flächennutzung je nach Hochwasserereignis und Wassertiefe




Hochwasserereignis Flächennutzung	häufiges Hochwasser (HQ <sub>häufig</sub> )				100-jährliches Hochwasser (HQ <sub>100</sub> )				Extremhochwasser (HQ <sub>extrem</sub> )			
	alle	0-0,5 m	0,5-2 m	> 2 m	alle	0-0,5 m	0,5-2 m	> 2 m	alle	0-0,5 m	0,5-2 m	> 2 m
Wohnbauflächen	n. v.	n. v.	n. v.		-	-	-		0,01	-	-	
Flächen mit gemischter Nutzung	n. v.	n. v.	n. v.		0,03	0,01	-		0,02	0,02	-	
Flächen bes. funkt. Prägung	n. v.	n. v.	n. v.		-	-	-		-	-	-	
Industrie- und Gewerbeflächen	n. v.	n. v.	n. v.		-	-	-		-	-	-	
Verkehrsflächen	n. v.	n. v.	n. v.		0,02	0,02	-		0,02	0,03	-	
Grünflächen, Siedlungsfreiflächen	n. v.	n. v.	n. v.		0,01	0,03	0,01		-	0,03	0,01	
Gehölz, Wald	n. v.	n. v.	n. v.		0,04	0,21	0,08		0,02	0,2	0,12	
Landwirtschaft	n. v.	n. v.	n. v.		0,7	1,59	0,13		0,46	1,9	0,33	
Wasserflächen	n. v.	n. v.	n. v.		-	0,03	0,33		-	0,02	0,34	
Sonstige Flächen	n. v.	n. v.	n. v.		-	-	-		-	-	-	
<b>Gesamte betroffene Fläche</b>	<b>n. v.</b>	<b>n. v.</b>	<b>n. v.</b>	<b>n. v.</b>	<b>3,24</b>	<b>0,8</b>	<b>1,89</b>	<b>0,55</b>	<b>3,53</b>	<b>0,53</b>	<b>2,2</b>	<b>0,8</b>

Einheit: km<sup>2</sup>; die Werte sind gerundet.


### 3) Betroffene Schutzgebiete

Hochwasserereignis Schutzgebiet		häufiges Hochwasser (HQ <sub>häufig</sub> )	100-jährliches Hochwasser (HQ <sub>100</sub> )	Extremhochwasser (HQ <sub>extrem</sub> )
FFH (Flora-Fauna-Habitat) 		n. v.	Unterlauf der Rott von Bayerbach bis zur Mündung	Unterlauf der Rott von Bayerbach bis zur Mündung
Vogelschutzgebiete 		n. v.	-	-
Trinkwasserschutzgebiete 		n. v.	-	-
Heilquellenschutzgebiete 		n. v.	-	-
Grenzen zwischen Grundwasserkörpern 		Quartär - Pocking; Tiefengrundwasserkörper Thermalwasser; Vorlandmolasse - Rotthalmünster; Vorlandmolasse - Rotthalmünster		

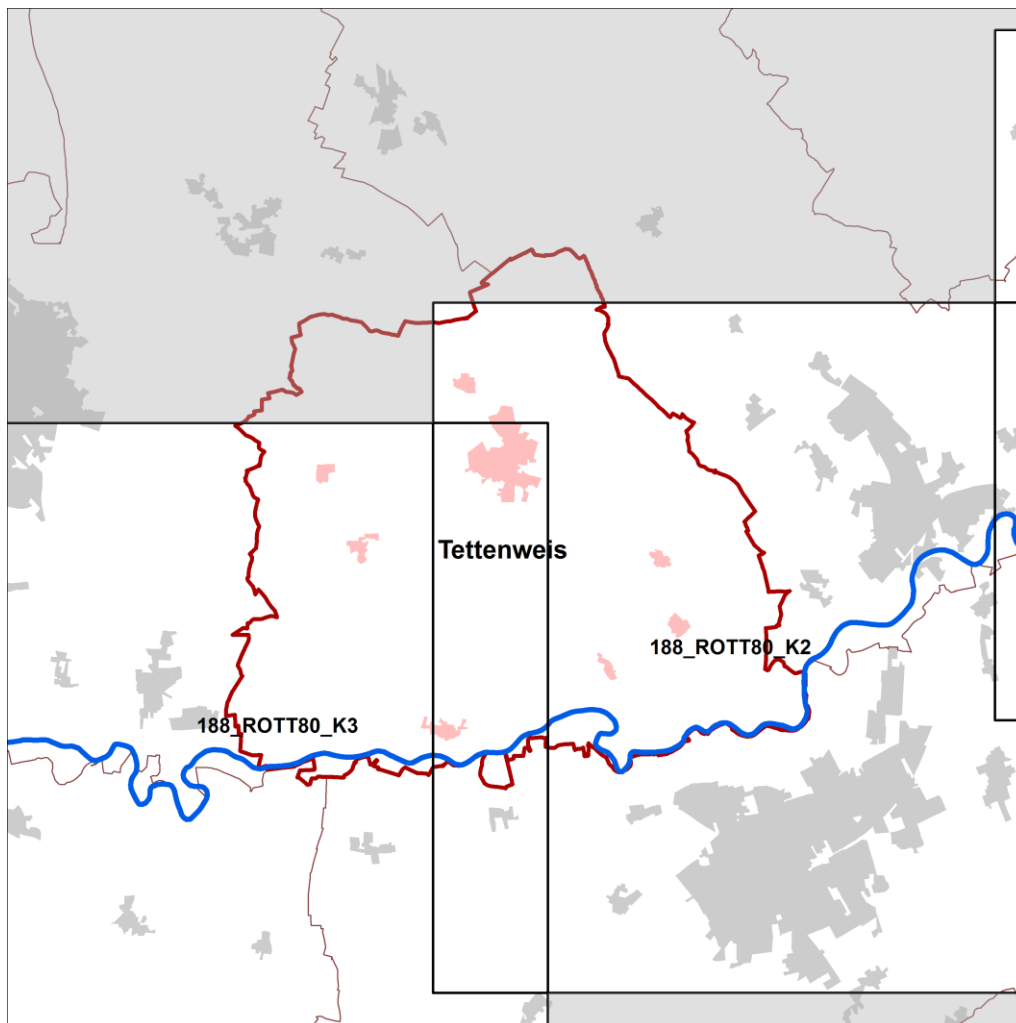
### 4) Gefährdete Objekte: Badegewässer und Kulturgüter

Hochwasserereignis Kulturgut		häufiges Hochwasser (HQ <sub>häufig</sub> )	100-jährliches Hochwasser (HQ <sub>100</sub> )	Extremhochwasser (HQ <sub>extrem</sub> )
Badegewässer 		n. v.	-	-
UNESCO-Weltkulturerbe 		n. v.	-	-
Bauensembles 		n. v.	-	-

### 5) Gefahrenquellen

Hochwasserereignis Gefahrenquelle		häufiges Hochwasser (HQ <sub>häufig</sub> )	100-jährliches Hochwasser (HQ <sub>100</sub> )	Extremhochwasser (HQ <sub>extrem</sub> )
PRTR-Standorte  (Pollutant Release and Transfer Register)		n. v.	-	Intensivhaltung oder -aufzucht von > 2.000 Mastschweinen

## Blattschnittübersicht der Hochwassergefahren- und -risikokarten für die Gemeinde Tettenweis:



**Abkürzung:** n. v. nicht vorhanden

### Datengrundlagen:

Die Grundlage für die Ermittlung der vom Hochwasser betroffenen Einwohner bilden Daten aus der GENESIS-Datenbank des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung.

Basis für die Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Tätigkeiten in den von Hochwasser betroffenen Gebieten ist ALKIS® - Tatsächliche Nutzung der Bayerischen Vermessungsverwaltung.

Die Schutzgebiete entsprechen den wasserabhängigen Natura 2000 – Schutzgebieten sowie den Trinkwasser- und Heilquellschutzgebieten gemäß §51 WHG i. V. m. Artikel 31 ByWG, wie sie in der Bestandsaufnahme der Wasserrahmenrichtlinie verwendet wurden. Die Grundlage für die Badegewässer bilden die in Bayern erfassten EU-Badestellen zur Umsetzung der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EG.

Zur Identifizierung der Gefahrenquellen bei einem Hochwasserereignis für die Umwelt werden Betriebe aus Schadstoffreisetzungs- und Verbringungsregisters (Pollutant Release and Transfer Register, PRTR) gemäß der EU-Verordnung 166/2006 herangezogen.

Die Daten der potentiell von Hochwasser betroffenen Kulturgüter werden vom bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zur Verfügung gestellt.

### Quellen:

Geobasisdaten: © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern; [www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de)

Geofachdaten: © Bayerisches Landesamt für Umwelt; [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

ALKIS®, DLM1000; Copyright © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2005

<b>Impressum:</b>	
<b>Herausgeber:</b>	Bayerisches Landesamt für Umwelt
<b>Postanschrift:</b>	Bayerisches Landesamt für Umwelt Bürgermeister-Ulrich-Straße 160 86179 Augsburg
<b>Telefon:</b>	+49 (0) 8 21 / 90 71 – 0
<b>Telefax:</b>	+49 (0) 8 21 / 90 71 – 55 56
<b>E-Mail:</b>	poststelle@lfu.bayern.de
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.lfu.bayern.de">www.lfu.bayern.de</a>